

Töpfe – die Qual der Wahl

Ton- und Plastiktöpfe haben je ihre eigenen Vor- und Nachteile, die es zu berücksichtigen gilt im Hinblick auf die Pflanze, dem zur Verfügung stehenden Substrat und nicht zuletzt den eigenen Giessgewohnheiten. Es ist nicht nur Geschmacksache!

Tontöpfe

rund und schwer

- Das Eigengewicht lässt kleine Pflanzen weniger umkippen.
- Das hohe Eigengewicht ist ein Nachteil beim Umräumen von grossen Töpfen.

dickwandig, starr und zerbrechlich

- Die Wanddicke summiert sich auf bei mehreren Töpfen auf engem Raum.
- Töpfe können versehentlich zerbrechen.
- Töpfe müssen beim Umtopfen oft zerschlagen werden, um die Wurzeln zu schonen

porös

- Tontöpfe nehmen Giesswasser auf und werden (noch) schwerer.
- Sie verdunsten einen Teil des Giesswassers, das bedeutet weniger Nässestau, aber auch häufigeres Giessen. Das Substrat darf deshalb feinkörniger sein.
- Verdunstung führt zu unschönen Verfärbungen und Verkrustung der Töpfe.
- Verdunstung kühlt, was im Sommer ok, in der Übergangszeit aber unerwünscht ist.
- Die Wurzeln der Pflanze folgen dem Wasserstrom an die Topfwand und bilden fast nur dort Saugwurzeln. Beim Umtopfen werden sie dann abgerissen.

verfügbar

- in Normgrössen fast überall erhältlich
- Können meist nicht mehrfach verwendet werden

Plastiktöpfe

rund oder eckig

- Wenn der Platz knapp ist, bieten eckige Töpfe mehr Wurzelraum pro Pflanze
- Eckige Töpfe sind eher standfester als runde und stützen sich gegenseitig besser

leicht und dünnwandig

- Wenn die Pflanzen umgeräumt werden müssen, ist ein geringes Gewicht ein Vorteil
- Dünne Topfwände sparen Platz

verformbar

- Die Töpfe beulen aus, wenn die Wurzelmasse stark zugenommen hat. Umtopfen!

wasserundurchlässig

- Überschüssiges Wasser kann nur durch die Bodenlöcher abfliessen und an der Substratoberfläche verdunsten → weniger giessen und grobkörnigeres Substrat nehmen.
- kein Wasserstrom in Richtung Topfwand, gleichmässigeres Mikroklima im ganzen Wurzelraum

verfügbar

- im Prinzip grosse Auswahl, Preise variabel je nach Händler und Qualität der Töpfe
- mehrfach wiederverwendbar
- Standfestigkeit beachten! Kakteen sind kopplastig...
- Sehr dünnwandige Modelle sind für Kakteen nicht geeignet.

Praktische Hinweise: Da viele Kakteen Flachwurzler sind, eignen sich für grössere Pflanzen Schalen oft besser als Töpfe. Es kann auch Sinn machen, für kleine Pflanzen Plastiktöpfe (die weniger rasch austrocknen) und für grössere Pflanzen Tontöpfe oder Tonschalen (die ein Zuviel an Wasser eher verzeihen) zu verwenden.